

1st Announcement

# 6th Licus Congress of Dentistry

Lech\_Arlberg 17. – 19. März 2016

3 Tage an einem inspirierenden Ort 1.444 Meter ü.d. Routine  
3 Tage Diskussion mit Top-Referenten hautnah  
3 Tage intensiver Austausch mit engagierten Kollegen  
3 x 8 Fortbildungspunkte

## Programm

**Mi, 16. März:** **Anreise & Welcome Reception**

**Do, 17. März:** Dr. Stefan Fickl  
**Die ästhetisch kritische Zone - Konzepte des Hart- und Weichgewebsmanagements**

**Fr, 18. März:** Dr. Horst Dieterich  
**Präparationsdesign für Voll- und Teilkronen**

**Sa, 19. März:** Dr. Frederic Hermann  
**Digital dentistry 2015: A full digital chairside concept – how do I start?  
Marketing, reality and troubleshooting**

**So, 20. März:** **Abreise**

Wir danken den Licus Partnern für ihre Unterstützung



# Anmeldeformular

## 6th Licus Congress of Dentistry

Lech\_Arlberg 17. – 19. März 2016

Licus GmbH  
The Lech Institute of Dentistry

Dorf 421  
6764 Lech am Arlberg  
Österreich

T + 43 (0)5583 308 03  
F + 43 (0)5583 308 43

office@licus.eu  
www.licus.eu

Akad. Titel, Name
Tel.
E-Mail

Straße/Hausnr.
PLZ/Ort
Land

### Anmeldung/Buchung Anmeldefrist 17. Jänner 2016

- |  |         |   |        |
|--|---------|---|--------|
| <input type="radio"/> Regulärer Tarif (3 Tage)                 | € 620.- | <input type="radio"/> Begleitperson (Begrüßungscocktail, Hüttenabend) | € 85,- |
| <input type="radio"/> Frühbucher Tarif (3 Tage) bis 30.12.2015 | € 520.- |   |        |
| <input type="radio"/> Student (3 Tage)                         | € 275.- |   |        |

Im Tagungsbeitrag sind der Begrüßungscocktail, die Kaffeepausen und der Hüttenabend inkludiert.

*Sie haben bereits einmal bei unseren Kongressen teilgenommen? Dann empfehlen Sie uns weiter und erhalten Sie 15% Rabatt auf Ihre Teilnahmegebühr!!*

### Rahmenprogramm

Ich nehme teil an:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> Welcome Reception | <input type="radio"/> Hüttenabend                          |
| <input type="radio"/> Gala Dinner       | <input type="radio"/> Ski-Rennen (Admin. Beitrag: 20 Euro) |

### Kongresshotel „Sonnenburg“ in Lech | [www.sonnenburg.at](http://www.sonnenburg.at)

**Anreisetag** (empfohlen): Mittwoch, 16. März 2016

**Abreisetag** (empfohlen): Sonntag, 20. März 2016

Die Preise verstehen sich pro Zimmer/Tag inkl. Frühstück, Abendmenü mit 6 Gängen, Zugang zu Spa Bereich; Concierge Service, Tickets für Ihre An- und Abreise mit Seilbahn Lech-Oberlech, gratis WLAN.

- |   |  |                                    |             |
|---|--|------------------------------------|-------------|
| <input type="radio"/> Einzelzimmer            | ab € 234,40  | <input type="radio"/> Doppelzimmer | ab € 352,80 |
| Anreisetag:                                   | Abreisetag:  |                                    |             |
| <input type="radio"/> Ich übernachtete extern | <input type="radio"/> Ich möchte aber mit den anderen Teilnehmern im Kongresshotel zu Abend essen (Preis auf Anfrage): |                                    |             |
|   | Datum:   | Anzahl Personen:                   |             |

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das LICUS Sekretariat, Frau Mag. Hönigsmann +43 (0)676 57 57 300!

Nach dem Absenden Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die entsprechende Rechnung. Bitte haben Sie Verständnis, dass erst nach Eingang Ihrer Überweisung die Buchung als fixiert gilt und entsprechend gereiht werden kann.

Ich erkläre mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.licus.eu](http://www.licus.eu)) einverstanden.

Ort und Datum	Unterschrift
---------------	--------------

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Stand 28. 10. 2015

### Die ästhetisch kritische Zone - Konzepte des Hart- und Weichgewebsmanagements

**Dr. Stefan Fikl** Würzburg

Die Rekonstruktion von fehlenden oder nichterhaltungswürdigen Zähnen im Frontzahnbereich kann eine der großen Herausforderung im klinischen Alltag sein. Als erster Schritt gilt es prinzipiell jedoch immer zu evaluieren, ob mit modernen parodontalen Maßnahmen ein Zahn nicht erhalten werden kann, da eine Zahnextraktion immer mit Hart- und Weichgewebsdefekten verbunden ist. Auch sollten Pontic-Konzepte in der Fallplanung berücksichtigt werden, bevor eine definitive implantatgetragene Rekonstruktion geplant wird. In diesem Zusammenhang werden verschiedenen Therapieansätze in der Literatur kritisch diskutiert: Sofortimplantate und ggf. sofortige Versorgung, verzögerte Sofortimplantate und die Spätimplantation nach Ausheilung der Defekte. Bei allen unterschiedlichen Konzepten sind Hart- und Weichgewebsaugmentationen nötig; häufig sind diese Konzepte aus der Parodontalchirurgie in die Implantatchirurgie in modifizierter Form übernommen. Ziel des Vortrages ist das Aufzeigen von unterschiedlichen Restaurationsmöglichkeiten in der ästhetisch kritischen Zone, sowie die kritische Diskussion der Vor- und Nachteile.

#### **Praktischer Workshop: Aspekte des Hart- und Weichgewebsmanagements**

Nach Zahnextraktion muss mit ausgeprägten Alveolar-kammdefekten gerechnet werden. Ist der Zahn noch in situ, können Ridge-Preservation-Methoden die Schrumpfung verringern. In diesem Zusammenhang existieren unterschiedliche Konzepte mit Kombinationen von Hart- und Weichgewebsmaterialien sowie autologen und xenogenen Materialien. Sind Alveolar-kammdefekte bereits eingetreten, kann über GBR-Maßnahmen Kammdefekte wieder augmentiert werden. Die Augmentation kann ebenfalls mit xenogenen oder autologen Materialien erfolgen. Obwohl in ausgeprägten horizontalen Kammdefekten die Augmentation mittels autologem Knochenblock nach wie vor der Goldstandard ist, hat es sich gezeigt, dass durch die Stabilisierung und Immobilisierung des Transplantates gute Ergebnisse auch mit Membrantechniken erzielt werden können. Ziel dieses Workshops ist die Anwendung von Ridge-Preservation Techniken mit xenogenen und autologen Materialien, sowie die Verwendung dieser Materialien bei GBR-Techniken.

### Präparationsdesign für Voll- und Teilkronen

**Dr. Horst Dieterich** Winnenden

Die Zahnpräparation ist ein wichtiger Teil eines restaurativen Gesamtkonzepts. Verschiedene Restaurationsmaterialien erfordern entsprechende Präparationsformen mit unterschiedlicher Reduktion der Zahnhartsubstanz. Bei einer Unterpräparation entstehen häufig unnatürliche Konturen und opake Keramikränder, bei zu aggressivem Vorgehen kann eine unnötige Schwächung der Stumpfstruktur mit Stabilitäts- und Pulpenproblemen resultieren. Die indirekte restaurative Zahnmedizin erfordert eine akkurat und effizient durchgeführte Zahnpräparation.

#### **Praktischer Workshop:**

Voll- und Teilkronenpräparationen und auch Venners sowohl im Front, wie auch im Seitenzahnbereich werden demonstriert und von den Teilnehmern an entsprechenden Modellen geübt. Die Herstellung von Mockups und Präparationsschablonen wird demonstriert, entsprechende Hilfsteile werden im Kurs gestellt.

Ziel des Kurses:

- Lernen Sie so zu präparieren dass ihr Techniker genügend Platz für konventionelle und moderne adhäsive Restaurationsmaterialien hat.
- Lernen Sie mit Präparationsschablonen zu arbeiten, die vom Labor vorbereitet ihnen als Leitschiene für die Reduktion die definitive Restaurationskontour dienen.
- Lernen Sie wie entsprechend effizient vorbereitete Diamanten- und Hartmetallinstrumenten-Sets Ihnen helfen signifikant Behandlungszeit zu sparen.

### Digital dentistry 2015: A full digital chairside concept – how do I start ? Marketing, reality and troubleshooting

**Dr. Frederic Hermann Zug**

Der digitale implantologische Workflow in der zahnärztlichen Praxis ermöglicht es uns schon heute neue vereinfachende Wege in der implantatprothetischen Rehabilitation zu beschreiten. Anhand von klinischen Falldokumentationen (Bild und Video) wird dieser Weg detailliert nachgezeichnet und erläutert.

#### **Inhalte**

- Vorstellung des kompletten digitalen Workflow von prothetischer Planung, Datenmatching des intraoralen Scans mit dem DVT-Datensatz, 3D-Implantatplanung, navigierte Chirurgie mittels rein digital erstellter Bohrschablonen, intraoraler Erfassung der Implantatposition, bis zur Herstellung von individuellen CAD/CAM-Abutments und monolithischen, okklusal verschraubten Implantatkronen mit dem CEREC-System.
- Die wirtschaftliche Einzelzahnversorgung in der funktionellen Zone

#### **Was Sie erwartet**

Sie gewinnen einen Einblick in den rein digitalen Workflow in der Implantologie. Sie erhalten Entscheidungskriterien für Ihren eigenen Praxisablauf. Sie geben Ihren Patienten Ausblicke in die Zukunft der Zahnmedizin.